

Modulbeschreibung



CGM REHA Therapeutische Pfade

Durch den steigenden Kostendruck sind stationäre Leistungsanbieter immer stärker gefordert, ihre medizinisch-therapeutischen Prozesse zu hinterfragen und deutlich zu optimieren. Tiefgreifende Analysen zur Kostenintensität eingefahrener Behandlungsgewohnheiten tragen nicht zur Problemlösung bei. Die aktive Verbesserung von Basisprozessen durch EDV-gestützte Therapieleitlinien führt hingegen direkt zum Ziel. Das Modul bildet alle im Rahmen einer spezifischen Fall-

gruppe vorzunehmenden medizinischen Leistungen standardisiert ab. Diese stellen gleichsam das Behandlungsmuster dar, das alle mit einer Verordnung einhergehenden Parameter berücksichtigt. Die betreffenden Daten liefern die Lösungsbausteine Patientenmanagement und Forms. Letzterer enthält als Teil der elektronischen Patientenakte alle medizinischen Informationen, die vom Arzt oder Therapeuten hinterlegt werden.

CGM REHA Therapeutische Pfade

Die Umsetzung

Schritt1: Analyse

In diesem Schritt lernen wir Ihre Einrichtung näher kennen.

Auf Basis Ihrer

- Top-ten Diagnosen
- Durchschnittlichen Verweildauer
- Verordnungen nach Diagnosen

entwickeln wir im Dialog mit Ihnen die Grundlage für den nächsten Schritt.

Schritt2: Definition

Anhand der Erkenntnisse aus der Analyse legen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Personalgruppen, Personalobergruppen, Leistungsgruppen und Verordnende Stellen fest.

Schritt3: Standardisierung

Nach erfolgreicher Definition gilt es die gewonnenen Erkenntnisse zu standardisieren. Dazu werden Leistungsblöcke gebildet, in einer Matrix abgebildet und mit Budgets versehen. Fertig!

Die Daten der CGM REHA Therapeutischen Pfade schaffen die **Grundvoraussetzung** für ein **durchgängiges Leistungscontrolling** in Ihrer Klinik.

Insbesondere junge Mediziner profitieren von der aktiven Unterstützung bei Verordnungen. Dabei sorgen Alternativvorschläge sowie Freitextfelder für den nötigen Spielraum. Das ausgewählte Behandlungsmuster wird im Leistungssatz des Patienten gespeichert und bildet die Basis für alle weiteren Planungs- und Arbeitsvorgänge.

Mit der Ermittlung von Behandlungsmustern wird ein Automatismus geschaffen, der einheitliche Leistungsstandards ermöglicht und manifestiert.

Leistungsgruppe	Leistungsgruppe	Budgetpunkte max.	Budgetpunkte Ist	Budgetpreis max.	Budgetpreis Ist	Budgetpunkte %	Größ.
Diag-01	Diagnose	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Elek-01	Elektrotherapie	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Ente-01	Entspannung Einzel	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Ente-02	Entspannung Gruppe	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Ergo-01	Ergotherapie Einzel	180	0	77,40 €	0,00 €	0%	
Ergo-02	Ergotherapie Gruppe	90	75	38,70 €	32,25 €	83%	
Phyk-01	Mobil u. Positionen	400	90	193,50 €	38,70 €	20%	
Phy-01	Physiotherapie Einzel	140	120	60,20 €	51,60 €	86%	
Phy-02	Physiotherapie Gruppe	300	375	129,00 €	161,25 €	125%	
Phy-03	Physiotherapie Einzel Wasser	400	0	172,00 €	0,00 €	0%	
Phy-04	Physiotherapie Gruppe Wasser	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Psy-01	Psychotherapie Einzel	140	150	60,20 €	64,50 €	107%	
Psy-02	Psychotherapie Gruppe	400	150	172,00 €	64,50 €	38%	
Sp-01	Sporttherapie Einzel	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
Sp-02	Sporttherapie Gruppe	200	120	86,00 €	51,60 €	60%	
Vls-01	Visiten	0	0	0,00 €	0,00 €	-%	
	Unklassifiziert	0	2055	0,00 €	883,65 €	-%	

Abb. Therapeutische Pfade – Controlling

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH
 Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
 T+49 (0) 7355 799-0
systema.de
cgm.com/de



Vorteile

- Transparenz über innerbetriebliche Vorgehensweisen, insbesondere therapeutische Leistungsprozesse
- Qualitätssicherungsmaßnahmen auf Prozessebene sorgen für eine optimierte Ergebnisqualität
- Fundierte Argumentationsgrundlage gegenüber den Kostenträgern
- Nachvollziehbare Kalkulationsbasis für Pflegesätze

